

Antragsteller



DIE LINKE.

Drucksachen-Nr.

11509/2014-2020

Datum: 17.08.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenberg**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenberg	27.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Kapazitätserweiterungen in der Buslinie 154

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Buslinie 154 zu den Hauptnutzungszeiten eine Kapazitätserweiterung erhalten kann.

Hierbei sollen anstelle von einfachen Bussen in Zukunft Gelenkbusse verwendet werden. Die Situation der Buslinie 155 ist entsprechend zu prüfen.

Begründung:

Zu Spitzenzeiten der Buslinie 154 (Babenhausen-Süd-Oberlohmannshof) kommt es immer wieder zu Situationen, dass Fahrgäste aus einer Doppeltraktion der Stadtbahn in einen einfachen Bus umsteigen müssen.

Bei weitem nicht alle Fahrgäste finden einen Sitz- oder Stehplatz, müssen auf später verkehrende Busverbindungen ausweichen. Von einem angemessenen Abstand zwischen den mitgenommenen Fahrgästen kann hier nicht die Rede sein.

Gerade unter Bedingungen einer Pandemie ist es wichtig, dass Fahrgäste auch innerhalb des ÖPNV angemessen wie attraktive Verbindungen angeboten bekommen, wo die Passagiere Abstand zueinander halten können.

Da der Einsatz weiterer Busse die Personalkapazitäten der Betreibergesellschaften überstrapazieren würden, stellt der Einsatz von Gelenkbussen eine gangbare Alternative dar.

Unterschrift:

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

Unterschrift:

gez.
Reinhard Heinrich
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift:

gez.
Benni Stiesch
Die Linke